

Von alten Treckern und Torfstechern

FREIZEIT „Schlepperfreunde Flachsmeer/Westoverledingen“ feiern am 2. Juli ihr zehnjähriges Bestehen

Die Mitglieder sammeln und restaurieren alte landwirtschaftliche Maschinen und Geräte. Jedes Jahr zeigen sie ihre Sachen auf mehreren Veranstaltungen.

VON SVEN GRÜNHAGEN

FLACHSMEER - Jeden ersten Montag im Monat treffen sich seit nunmehr zehn Jahren die „Schlepperfreunde Flachsmeer/Westoverledingen“.

Neun Leute gründeten am 26. Februar 1996 den Verein, der alte Trecker, landwirtschaftliche Maschinen und traditionsreiche Geräte sammelt und restauriert. Nun lädt er für Sonntag, 2. Juli, von 10 bis 18 Uhr zu einem „Tag der offenen Tür“ ein (siehe Infokasten).

Jedes Jahr nehmen die momentan zwanzig Mitglieder im Alter von 16 bis 68 Jahren an mindestens zehn Veranstaltungen im Umkreis von 50 Kilometern teil, wo sie ihre antiken Sachen zeigen.

Dazu gehören unter anderem zurzeit 65 unterschiedliche Trecker. „Der älteste ist ein Deutz von 1938, der noch keine Fußbremse besitzt und wassergekühlt ist“, sagt der erste Vorsitzende Reent Winterbur. Außerdem gibt es eine Dreschmaschine aus dem Jahr 1920 - ein so genannter Spitzdrescher. Sie wurde früher noch vom Pferd angetrieben.

Aber auch Geräte wie Torfstecher, eine Kartoffelsortier-



Die Mitglieder der Schlepperfreunde mit zwei alten Treckern: (hintere Reihe, von links) Joachim Winterbur, Georg Pruin, Stefan Korporal, Georg Thesing, Wilfried Grünefeld, Jens Winterbur, Hayo Brandt, Heiner Grünefeld, Jan Janssen, Holger Pastoor, Hans Buss, Mattias Müller, Reiner Winterbur, Reent Winterbur und Alwin Stapelfeld sowie (vordere Reihe, von links) Insa Winterbur, Andi Löning, Peter de Vries, Hans-Jürgen Winterbur, Verena Stapelfeld und Wilfried Prahm. Auf dem Foto fehlt das Mitglied Wolfgang Plra.

LESERBILD

maschine oder ein Getreide-reiniger gehören den Schlepperfreunden und werden vorgestellt.

„Durch Mundpropaganda und Zeitungsannoncen erfahren wir immer wieder von alten Gerätschaften. Dabei fixieren wir uns nicht auf etwas Bestimmtes“, erläutert Winterbur. Jedes Mitglied bezahlt

seine gekauften Gerätschaften selber. „Es kann wohl mal sein, dass wir bei einer Veranstaltung etwas Geld verdienen. Das geben wir dann aber eher für unsere Vereinshalle aus als für neue Trecker.“ Dort ruhen einige Gerätschaften und Fahrzeuge, bis sie zum nächsten Termin wieder rausgeholt werden.

Jubiläumsprogramm

Die Schlepperfreunde Flachsmeer/Westoverledingen laden zur Feier ihres zehnjährigen Bestehens zu einem Tag der offenen Tür am Eichbaum 1

in Flachsmeer ein. Am kommenden Sonntag, 2. Juli, präsentiert der Verein dort ab 10 Uhr der Besuchern seine alten landwirtschaftlichen Maschinen und Gerätschaften. Der Eintritt ist frei.